

## Loop 28, Inner Wissberg, Cresta (Avers)

**Wichtig:** Da das Gebiet um den Crester Wissberg ein wichtiges Einstandsgebiet des Stein- und Gamswildes ist, wird empfohlen in den Monaten Mai und Juni nicht am Wissberg zu klettern. Während diesen zwei Monaten ist die Setzzeit, sprich dann kommt der Nachwuchs auf die Welt und wird gross gezogen.

Des Weiteren ist die Route „forgotten wall“ die linke bzw. westliche Grenze des Klettergebiets. Weiter westlich bzw. links sollte nicht geklettert werden, da dort ein Wildasyl ist.

Wir sind mit dem Jägerverein Avers und dem Wildhüter zusammengesessen, um die verschiedenen Interessen zu wahren. Wir danken Euch für das Einhalten dieser Empfehlungen.

Erstbegehung: 21. Oktober 2012 durch Wendelin und Kasimir Schuler

Wandhöhe: 120 m

Kletterlänge: 130 m

Schwierigkeit: 6b oder 6a A0

Charakter: Im östlichsten Teil der Südwand des Inner Wissberges (2948 m ü.M.) findet sich die Route Loop 28. Sie führt entlang von super Rissen, über schönste Platten und entlang von einer Megaschuppe in 4 Seillängen durch die Kalkwand. Die Stände sind mit zwei Bohrhaken eingerichtet und auch die Plattenlängen sind mit Bolts versehen. Wo möglich sind aber Friends und Keile gefordert. Die 2. und 4. Seillänge sind bis auf den Beginn der 2. Seillänge vollständig selber abzusichern.

Zustieg: Von Cresta ca. 1h 40 min.

Abstieg: Zu Fuss empfohlen: Zuerst nach Norden dann nach Osten (kurze Kletterpassagen, gutes Schuhwerk nötig, Steinmännchen)  
Abseilen möglich: mit 60 m Halbseilen 2x

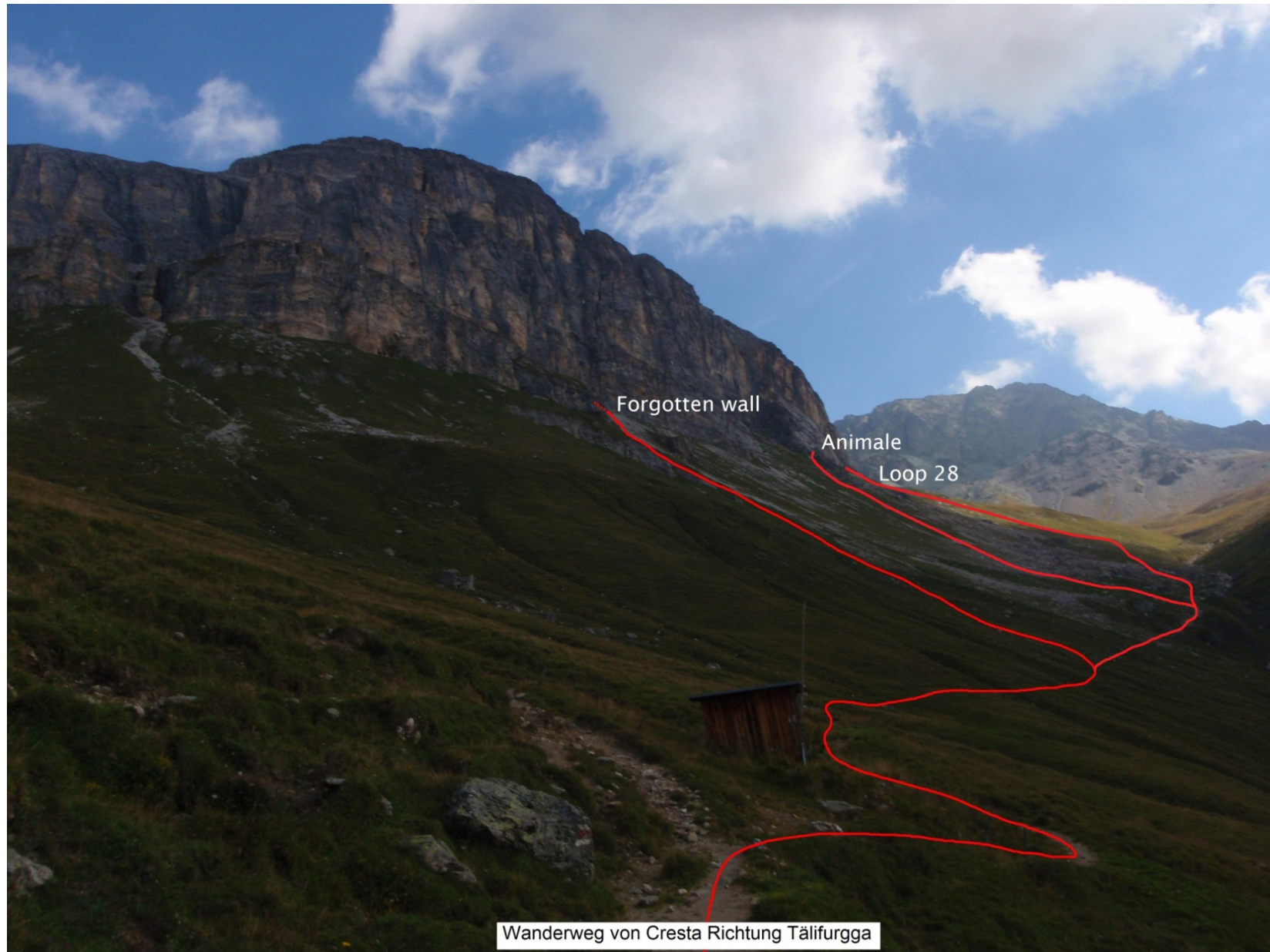
Material: 10 Express, 1 Satz Friends bis Nummer 4 (je nach Kletterniveau Nummer 5 und Microfriends), Klemmkeilsortiment, Halbseile

Topo: X 10 mm Bohrhaken      P Schlaghaken      O Repschnur





Zustieg:



Wanderweg von Cresta Richtung Tälifurgga